

**Betreff:** HPA-Weihnachtsbriefle mit Infos zum neuen Jahr 2024 und einer Idee zu den Rauhnächten

**Von:** Kräuterzentrum Wasenhof <info@kraeuterzentrum-wasenhof.de>

**Datum:** 20.12.2023, 00:45

**An:** Kräuterzentrum Wasenhof <kraeuterzentrum-wasenhof@gmx.de>

Meine lieben HeilkräuterPädagoginnen  
und angehenden HeilkräuterPraktikerinnen und -Praktiker,

ich wünsche Euch eine Wunder-volle Adventszeit, dass Ihr Euch immer wieder Zeit nehmen könnt für all die Dinge, die Euch wirklich wichtig sind, liebevolle Menschen um Euch, ein liebevolles, friedvolles und wertschätzendes Miteinander.

Dass wir den Frieden und die Liebe, den wir uns für unsere verwundete und doch so schöne Erde wünschen, dass wir diesen Frieden und diese Liebe selber leben mit allen Menschen um uns - Ich wünsche uns allen, dass wir Vergebung leben können, wo wir verletzt wurden oder vielleicht auch, ohne es zu wollen, verletzt haben.

Möge sich unsere Trauer in Freude wandeln, unsere Hoffnungslosigkeit in Mut, Kraft und Zuversicht. Wo noch alte Wut sitzt, möge sie gewandelt werden in die Kraft zur Vergebung - auf daß wir frei und voller Zuversicht ins neue Jahr gehen können.

Ich wünsche uns allen, dass wir unsere Energie und Kraft in all das Gute stecken, was diese Erde braucht - laßt uns Toleranz und Liebe leben.

Dafür steht auch Weihnachten - neu gebohrtes Licht der Liebe - möge es all unsere Herzen erfüllen, erhellen, hüllen und heilen!!

Ich wünsche Euch eine gesegnete, heilige Weihnachtszeit, innige, erkenntnisreiche Rauhnächte und einen guten Rutsch in ein zufriedenes, gesundes neues Jahr 2024!

Ich freu mich heute schon auf ein Wiedersehen im neuen Jahr und grüße Euch herzlichst vom Wasenhof, Eure alte KräuterFee ChrisTine



Und nun noch zum **allgemeinen Infoteil**: - für die, die weiterlesen möchten - Auf vielfachen Wunsch hab ich nun schon die meisten Termine reingestellt - allerdings, wie schon gesagt und geschrieben, kann es auch mal sein, dass ich einen Termin noch einmal schieben muss. Eine KräuterWerkstatt kommt vielleicht noch dazu (vermutlich im Juni) und ein paar AußerHausTermine werde ich auch noch einstellen - vermutlich dann im März 2024.

Du kannst Dich also schon zu den eingestellten Seminaren anmelden (und es sind sofort nach dem Einstellen auch gleich schon Anmeldungen eingegangen - das freut mich natürlich sehr!)

**Wir werden alle Seminare dann im März bestätigen!**

Wir bitten dafür um etwas Geduld und Verständnis!!

(Falls einzelne Seminare bereits voll/ausgebucht wären, so gelten die Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eingang)

Es muss in diesem Jahr eine echte Winterruhe geben und das wird spätestens im Februar der Fall sein.

Im Januar arbeiten wir noch ein bißchen auf... und man könnte auch zum Einkaufen evtl. in der 2. oder 3.

Januarwoche vorbeikommen (nach Absprache per Mail) - später unterrichte ich nochmal auswärts und

ab Februar genießen Manfred und ich die Winterruhe (so alles planmäßig mit Uroma... klappt).

Ab März 2024 sind wir dann wieder für Euch da.

Nun zu den bereits eingestellten Seminaren:

(für die Neuen gibt es ganz unten noch ein paar Erklärungen zu "Pflicht", "intensiv"...)

**März2024**

14.3.2024 gibt es die [Heilkraft der Weide](#) (HPA-Pflicht - Weide Teil1/2)  
15.-16.3.24 [Alkoholische Ansätze](#) (HPA-Pflicht)  
16.-17.3.24 [Weiden flechten](#) (Korb, Herz, Zaun...) (HPA-Pflicht - Weide Teil2/2)

## Juni 2024

vermutlich noch eine Kräuterwerkstatt (evtl. mit Färben)

## Juli 2024

12.-14.7.2024 [KräuterWerkstatt - Permakultur](#) (Sensenmähen, dengeln... und Wiesen-KüchenApotheke)  
hier wird es auch um Alltägliches gehen, wie man einfach Putz- und Waschmittel (zum Teil aus Abfällen)  
herstellen, was man aus der Wiese ernten und verarbeiten kann, uvm. - ohne Abfall, also "no wast" 😊 -  
Wir schauen, was es gibt und legen los... (HPA-vertiefend)

## September 2024

wahrscheinlich sind wir am ersten Septemberwochenende auf den Langenburger Gartentagen

5.- 8.9.24 **Organsystem Niere-Blase** und die Goldrute - [normal](#) -  
9.-11.9.24 dasselbe als Kleingruppe - [intensiv](#) - (8-12 TN) (HPA-Pflicht - normal oder intensiv)  
20.-22.9.24 [KräuterWerkstatt Brennessel](#) mit Papierschöpfen, Schnüre machen... (HPA-anrechenbar)



Ihr Lieben, das waren die Seminare 2024

- viel mehr wird es nicht werden - auch in den nächsten Jahren nicht mehr.

Vielleicht noch eine kleine Info zu den Hausmitteln. (Da gab es eine Anfrage, daher gleich an alle)  
Früher hieß das Seminar "Organsysteme und Hausmittel" und jetzt gibt es (wie letztes Mal erklärt)  
die "großen", einzelnen Organsystemseminare und dazu werden wir später auch noch einmal  
die "Hausmittel" anbieten, mit einer "kleinen organsystemischen Übersicht".

Wenn alles klappt, dann gibt es jetzt noch 5 Jahre die Seminare und in jedem Jahr legen wir den  
Schwerpunkt auf ein Organsystem und legen die passenden Seminare drumherum.

Wir gehen sozusagen, wie früher mit den Jahrespflanzen, nun mit einem JahresSystem "schwanger".

Und da so viel Interesse am ersten war, habe ich mich dazu entschieden diese Organsystem-Seminare  
als "normale" (ab 12 TN) und als "intensive" (Kleingruppe 8-max 12TN) anzubieten.

Ich hoffe, dass Ihr euch drüber freut und schön, dass es zu beidem bereits Anmeldungen gibt.

Das freut mich nun wiederum ganz arg!

Bin schon selber ganz gespannt - hab sooo viele Ideen und muss schauen, wie ich alles unterbringe.  
Da werde ich mich dann in meiner freien Winterzeit mit viel Freude und Liebe nochmal diesem Organ widmen.  
Es gibt immernoch so viel zu entdecken und so vieles was ich selber noch lernen möchte -  
Gottes Schöpfung ist ein einziges Wunderwerk!

"Wo Du's anpackst, da ist's interessant" brachte es Goethe auf den Punkt (frei nach Goethes Faust ;-)

Und nun hoffe ich, dass es Dir soweit gut geht und Du die ruhigere Winterzeit genießen und auch selber neue Kräfte tanken kannst für das kommende Jahr.

Hier vielleicht noch **eine kleine Anregung für die kommende Zeit der Raunächte:**

Seit meiner Kindheit sind die Raunächte für mich eine besondere und sehr wichtige Zeit

- die Zeit zwischen den Jahren - die Zeit, die zwischen dem Sonnen- und dem Mondjahr "übrig" ist.

Für mich beginnen die Raunächte nach Weihnachten, nach der heiligen Nacht und ich versuche jeden Tag ganz bewußt wahr zu nehmen, was mir begegnet....

(für andere beginnen sie mit der Sonnwendende oder schon am 13.12. - es gibt versch. Traditionen - für mich ist der 25. stimmig)

In den ersten Tagen denke ich besonders an das vergangene Jahr, was gab es an Wichtigem, an Schönerem, wo waren die Herausforderungen.... ich verabschiede es bewußt und dankbar.

Das klingt in meinen ersten Raunächte immer mit und geht meist bis Ende des Jahres - dann kommt das Neue - ich begrüße das neue Jahr und schaue, spüre, höre und fühle, was es mir jetzt zu sagen hat, was wichtig werden könnte oder sollte - wo der "rote Faden" ist.

Es sind nicht nur die Abende, an denen ich ganz bewußt in mich gehe, ins Gebet, ins Hören, ins Schauen, ins Stille-sein (-werden), Bibel lesen...., sondern auch die Tage bekommen eine besondere Beachtung.

Was begegnet mir - vielleicht ein besonderes Tier, ein Mensch..., wie zeigt sich das Wetter...

Ich notiere mir die Gedanken, die Gebete, die Begegnungen..., - alles was so kommt und mir wichtig erscheint.

Dabei steht jeder Tag bei mir für einen Monat (im Sonnenjahr - der 25. für den Januar, der 26. für den Februar...).

Ich schaue da auch in den neuen Kalender, was ist geplant, welche Festtage gibt es....

- vielleicht hast Du ja auch einmal Zeit und Lust diese Zeit bewußt wahr zu nehmen und Dir vielleicht auch Notizen dazu zu machen - die Raunächte gehen für mich bis zum 6.1. - dem 3-Königstag -

Das Ende dieser ganzen, besonderen Zeit ist für mich Richtung Lichtmess (2.2.) - meist zum Vollmond - dann ist mein "roter Faden" für das neue Jahr da - etwas, auf das ich im neuen Jahr den Fokus legen möchte

um mich weiter zu entwickeln und das Leben in Liebe und Freiheit zu gestalten und zu leben und weiterzugeben - tief verbunden mit Gott, meinem dreieinigen Vater/meiner Mutter im Himmel, seinem neugeborenen Sohn, meinem Heiland und dem Heiligen Geist als Mittler und treuer Begleiter -

Möge dieses göttliche Licht der Liebe mein und unsere Herzen erfüllen, damit auch wir es neu in die Welt tragen, als Kinder des Lichts, denn "Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm"

Ein wunderschönes Bibelwort aus dem ersten Johannesbrief, das mich schon mein ganzes Leben begleitet.

Laßt uns Licht und Liebe sein.

Allen unseren Gästen noch **vielen Dank für den Besuch im Wasenhof 2023 - schön, daß es Dich gibt!!**

Wir, das ganze WasenhofTeam, wünschen Dir eine schöne, besinnliche Adventszeit, wunder-volle Weihnacht, innige Raunächte und ein friedvolles, reich gesegnetes neues Jahr 2024.

Kommt alle gut ins neue Jahr und genießt die Zeit zwischen den Jahren.

Möge das (bald wieder) neugeborene Licht und die Liebe unseres Heilands Eure Herzen erfüllen, hüllen und heilen - laßt uns diese Liebe, die Wertschätzung füreinander und den Frieden Gottes in unserem kleinen Umfeld ausgießen, laßt uns die Toleranz leben, die wir uns in und für die Welt wünschen.

Wenn wir das alle tun, was wir uns selbst wünschen, jeder an seinem kleinen Platz, dann wird die Welt überall ein kleines bißchen lebens- und liebenswerter - dazu braucht es oftmals viel Geduld, Kraft und Zuversicht - das alles wünsche ich Dir - und eine gute Gesundheit -

mit ganz vielen HerzensGrüßen vom Wasenhof  
von Eurer alten, wilden KräuterFee ChrisTine



P.S: Für unsere Neuen noch einmal ein paar allgemeine Infos

## Zum Modulsystem

als kleine **Übersicht über das Modulsystem:** die **HeilkräuterPraktikerAusbildung** im Wasenhof (dazu zählen wie immer alle bisher besuchten HPASeminare - siehe auch im WasenhofSeminarOrdner)

Es gibt Seminare mit verschiedener Kennzeichnung, die alle zur "HPA" (Ausbildung) gehören

**HPA-Pflicht** => meint, wenn Du das Zertifikat möchtest, brauchst Du dieses Seminar

**HPA-anrechenbar** => meint, von diesen Seminaren kannst Du Dir - fürs Zertifikat - 4 Stück wählen

**HPA-vertiefend** => vermitteln viel Fachwissen, Hintergründe und sind meist wichtige Praxiseinheiten, müssen aber zum Erlangen des Zertifikates nicht besucht werden

Seminare ohne all diese Kennzeichnung sind einfach schön und interessant, aber nicht zur Ausbildung anrechenbar, das bedeutet, dass sie Dein Wissen (auf das es ja letztlich ankommt) unterstützen....

### Die einzelnen Module:

- Wildkräuterküche durchs Jahr & Inhaltstoffe (4 Tage) (HPA-Pflicht)
- Öle & Salben (4 Tage) (HPA-Pflicht)
- Alkoholische Ansätze (2 Tage) (HPA-Pflicht)
- Seifenküche (2-3 Tage) (HPA-Pflicht)
- Räuchern (2 Tag) (HPA-Pflicht)
- Organsystemik, Heu, Tee, Güsse, Wickel & Auflagen - dieser AusbildungsTeil teilt sich ab jetzt (ab 2024) in die einzelnen Organsystemikmodule (NiBla, LebGa, HeDün, LunDi und MiMa) (jeweils 2-3 Tage) und einem extra Hausmittelseminar mit Heu, Tee, Güsse, Wickel & Auflagen (2-3 Tage) (HPA-Pflicht)
- Weide (2-3 Tage) (HPA-Pflicht)
- Praxistage/KräuterWerkstätten (mind. 4) - (HPA-anrechenbar)

zuletzt, wenn alle Pflichtmodule und mind 4 zusätzliche KräuterWerkstätten (HPA-anrechenbar) besucht wurden, gibt es dann das "Abschlußgespräch" (3Tage PraxisWiederholungsSeminar mit mündlicher Prüfung)

=> **Zertifikat HeilkräuterPraktiker/HeilkräuterPraktikerin**

Wer nicht ganz fertig machen möchte, kann auf Wunsch - wenn wir dann aufhören - auch ein Teil-Zertifikat für die "Ausbildung in Heilpflanzenkunde" mit Angabe der Bereiche, die sie/er bereits belegt hat, bekommen.

